

Vorausschätzung der Bevölkerung auf Landkreis-Ebene –Basis 1996 bis 2015–

Annahmen zur Berechnung (Kurzfassung)

Geburten

Anzahl der Lebendgeborenen aus alters- und geschlechtsspezifischen Geburtenziffern für den *Landkreis Gifhorn*. Mittlere Werte dieser Ziffern aus dem Zeitraum von 2012 bis 2015 (Zensus-Fortschreibung); ohne Veränderung bis zum Jahre 2030.

Sterbefälle

Anzahl der Sterbefälle aus alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern für den *Landkreis Gifhorn*. Mittlere Werte aus Beobachtungen des Zeitraumes von 2012 bis 2014 (Zensus-Fortschreibung) –unter Berücksichtigung des Entwicklungstrends aus dem Zeitraum von 2000 bis 2014; die Ziffern sollen bis zum Jahre 2021 moderat fallen; danach ohne Veränderung bis zum Jahre 2030.

Fortzüge

Anzahl der Fortzüge aus alters- und zielortspezifischen Fortzugsfaktoren für den *Landkreis Gifhorn*.

Mittlere Werte aus Beobachtungen des Zeitraumes von 2012 bis 2015 (Zensus-Fortschreibung).

Die ausgewählten mittleren Werte werden bis zum Jahre 2030 konstant gehalten.

Zuzüge

Bautätigkeit von Einfamilienhäusern: Mittlere Anzahl im Landkreis Gifhorn neu errichteter Einfamilienhäuser aus den Jahren 2012 bis 2015. Diese Werte werden bis zum Jahre 2030 beibehalten.

*weitere überwiegend wohnortbedingte Zuzüge**): Diese Zuzüge aus dem Umland sollen sehr leicht zurückgehen. Die zahlenmäßige Entwicklung ist angelehnt an die LSKN-Vorausberechnung -Basis 2009- für ausgewählte Altersgruppen und Gebietseinheiten.

*überwiegend arbeitsplatzbedingte Zuzüge**): Die Anzahlen der Zuzüge aus Fernwanderungsrichtungen sollen auf aktuellen mittleren Werten aus Beobachtungen des Zeitraumes von 2008 bis 2015 verbleiben; dies konstant bis zum Jahre 2030.

*Zuzüge aus dem Ausland**): die Zuzüge aus dem Ausland sollen im Jahre 2015 einen Höchstwert erreichen; danach bis zum Jahre 2022 fallen (vgl. Statistisches Monatsheft 5/2016). Ab dem Jahre 2023 werden die Werte aus dem Zeitraum von 2008 bis 2011/2012 angenommen.

*zusätzliche Zuzüge von Flüchtlingen über Binnen-Wanderungsrichtungen**):

Ebenso wie die Anzahlen der Zuzüge aus dem Ausland sollen die Zuzüge von Ausländern aus ausgewählten Binnen-Wanderungsrichtungen im Jahre 2015 einen Höchstwert erreichen; danach bis zum Jahre 2022 fallen. Ab dem Jahre 2023 werden die Werte aus dem Zeitraum 2008 bis 2011/2012 angenommen.

*) Die Anzahlen dieser Zuzüge werden den mittleren Werten des Zeitraumes von 2010 bis 2015 entsprechend demographisch strukturiert. Die zusätzlichen Zuzüge von Flüchtlingen sind in die jeweiligen Wanderungsrichtungen integriert.